

## **Öffentliches Protokoll über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Baalberge vom 04.05.2016**

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 04.05.2016  
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr  
Sitzungsort: Sportlerheim Baalberge, Am Sportlerheim 1 a, 06406 Bernburg (Saale),  
OT Baalberge

### Mitglieder

#### Anwesend:

Frau Claudia Beyer  
Frau Petra Goldbach  
Herr Heiko Scharf  
Herr Jürgen Zahn

#### Nicht anwesend/ Entschuldigt:

Frau Anke Buhrau	-entschuldigt
Herr Ralf Dietrich	-fehlt wiederholt unentschuldigt
Herr René Faber	-entschuldigt
Herr Michael Wystemp	

### Gäste

Herr Oschmann, Mario  
Frau Jäntsche, Hannelore  
Herr Scholz, Bernd – Vorsitzender Gartenverein  
Herr Simroth, Hagen  
Herr Wolter, Lutz

### Verwaltung

Herr Koller - stellv. Oberbürgermeister und Dezernent für Dezernat III  
Frau Schmidt - Amtsleiterin Schul-, Kultur- und Sportamt  
Frau Pusch - Sachbearbeiterin Sportamt

### Protokollantin

Frau Stephanie Bachmann

## ***Öffentlicher Teil***

### **Zur Geschäftsordnung**

a) Bestätigung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. §§ 53, 55 KVG  
LSA

Soll: 8            Ist: 4

**Der Ortschaftsrat ist damit gemäß § 55 (1) KVG beschlussunfähig.** Die Mitglieder sind sich einig, die TOP zu behandeln, die keine Beschlüsse erfordern und die sich die Erläuterungen zu den Beschlussvorlagen anzuhören.

b) Protokollgenehmigung der öffentlichen Sitzung

c) Feststellung der öffentlichen Tagesordnung gem. der Geschäftsordnung

## **Zur öffentlichen Tagesordnung**

### **1. Einwohnerfragestunde gem. § 28 Abs. 2 KVG LSA**

Herr Scholz bedankt sich zunächst bei den Organisatoren für das gelungene Schulfest und richtet noch folgende Fragen an den Ortschaftsrat:

1. In der Umgehungsstraße beginnt demnächst die Instandsetzung des Fußweges. Seiner Meinung nach sei der Fußweg im Bereich der Hausnummern 1-3 bzw. 2-6 intakt. Nach jetzigem Stand ist dieser Bereich in der Maßnahme enthalten und er fragt an, ob dies dabei bleibe.
2. Auf dem Spielplatz in der Kleingartenanlage hat der Gartenverein in Eigenregie ein Klettertunnel organisiert und aufgestellt. Der zuständige Mitarbeiter der Stadtverwaltung hat diesen im vergangenen Jahr gesperrt. Es könnten neue Reifen vom Zementwerk organisiert werden, die zur Sicherung genutzt werden können.

Herr Oschmann erklärt, dass die Fahrwegplatten in der Umgehungsstraße Höhe Hausnummer 11 (gegenüber Nahkauf) locker ist. Wenn Bus darüber fahre, poltert es je nach Wetterlage.

### **2. Änderung der Richtlinie zur Benutzung stadteigener Sportstätten**

#### **Beschlussvorlage 380/16**

Herr Koller erklärt ausführlich die Notwendigkeit der Sportstättennutzungsgebühr und den Inhalt der Richtlinie. Frau Beyer möchte in diesem Zusammenhang noch wissen,

1. ob man die Vereine eingeladen habe. Hierauf antwortet Herr Koller, dass zunächst nur eine Gesprächsrunde mit den Ortsbürgermeistern stattgefunden habe. Aber die Vereine informiert seien.
2. wie die Abrechnung erfolgen soll. Frau Pusch führt hierzu aus, dass die Abrechnung nach tatsächlicher Nutzung erfolge.

*Beschluss wegen Beschlussunfähigkeit zurückgestellt.*

### **3. Vergabe von Kulturfördermitteln an Baalberger Vereine**

#### **Beschlussvorlage 384/16**

*Beschluss wegen Beschlussunfähigkeit zurückgestellt.*

### **4. Mitteilungen, Beantwortung von Anfragen, Anregungen**

Herr Scharf teilt folgende Sachverhalte mit:

1. Das DRK möchte zukünftig die Blutspendeaktion im Dorfgemeinschaftshaus durchführen. In diesem Zusammenhang fragt er die Mitglieder des Ortschaftsrates, ob und in welcher Höhe ein Nutzungsentgelt verlangt werden solle. Die Mitglieder sind sich einig, den gleichen Betrag wie der Schützenverein zu veranschlagen, also 50 €.
2. Er eine Anfrage erhalten habe, ob im Dorfgemeinschaftshaus Frauentagsfeiern und ähnliches stattfinden könnten. Die Mitglieder erklären, dass man festgelegt habe, dass DGH nicht gewerblich zu vergeben und damit schließen sie diese Nutzungen aus.
3. Baalberge bekommt wieder Eisdiele.

4. Die Straße zwischen Sportplatz und Wohngebiet soll voraussichtlich als Einbahnstraße eingerichtet werden.
5. Die Stadt hat einen Gemeindearbeiter abgestellt, welche für die Ortschaften Baalberge und Preußnitz zuständig sei.
6. Er bittet die Mitglieder des Ortschaftsrates sich mögliche Standorte für Papierkörbe zu überlegen.

Heiko Scharf  
Ortsbürgermeister

Stephanie Bachmann  
Protokollantin